

Winterzitronenapfel

Synonyme: Citron d'hiver, Winterzitrone



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bereits 1726 von Le Lectier, französischer Pomologe, erwähnt. Die ursprüngliche Herkunft ist nicht bekannt

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: gross, Höhe 67 mm, Durchmesser 78 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: verwaschen, mittel (bis 50%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%)

Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm), mittel

Fruchtfleisfarbe:

grünlich-weiss bis gelblich-weiss

Bemerkungen:

Früchte teilweise etwas unförmig, mittel bis sehr starke Ausblühungen in den Kernfächern

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittel / knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafel-, Koch- und Mostapfel, Cider (süss)

Bemerkungen:
k.A.

Gesamturteil:
Tafelapfel: gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
stark anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: mittlerer bis sehr hoher Befall
(3 Tests)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Bemerkungen:
Der Hochstamm ist wüchsig und bildet eine geschlossene flachrunde Krone.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 227
PL-Code: 14-001-1070 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 105768 / Big055 / R14000255 /
82816 / Sal059 / 1024544 / Big047 / 1039572 /
1027315 / 133512 / 1024544 / 3064

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Boiken ZHAW, Cuisinière, Pomme Cuisinière, Pòm di pinit Pre005, Rouge de Lugrin, Theophile, Théophile, Unbekannter von Ryf, Weihermann, Zitronenreinette

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstberband Zug (1947) Apfelsorten der Schweiz. Verbandsdruckerei Bern, S.55

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 388

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Juni 2020